Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der

Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 30.11.2023

Sitzungsort:	Gemeindehalle Niederstadtfeld		
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	**Sitzungsende:**	21.15 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:	Günter Horten
Ortsbeigeordnete:	Barbara Trosdorff, Harald Billen
Ratsmitglieder:	Wolfgang Koch
	Jochen Knauer
	Jürgen Mayer
	Michaela Mayer
	Frank Mörsch
	Jakob Schnichels
Weitere Teilnehmer:	Stefan Schmitz, Gemeindearbeiter, zu Top 2 und 3
Schriftführerin:	Natalie Jakobs

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 06.10.2023
TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Bauhof
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Jugendraum
TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung
TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung des Neubaugebietes
TOP 6 Informationen
TOP 7 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 8 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 9 Informationen
TOP 10 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 06.10.2023
Es gab keine Einwände.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Bauhof

In der Sitzung am 14.07.2023 wurde bereits die Anschaffung eines neuen Rasenmähers beschlossen und mit Blick auf weitere notwendige Anschaffungen ein Haushaltsansatz von 3.000 EUR für das Haushaltsjahr 2024 eingestellt. In der Zwischenzeit hat die alte Heckenschere einen Defekt, dessen Reparatur Kosten in Höhe von ca. 250 EUR mit sich bringen würde. Vor zweieinhalb Monaten gab es bereits eine Reparatur an dem in die Jahre gekommenen Gerät, die ebenfalls mit über 200 EUR zu Buche steht. Der Gemeindearbeiter hat daher den Wunsch geäußert, eine neue Heckenschere anzuschaffen, mit der man auch über Kopf arbeiten kann.
Es liegt ein Angebot für einen Rasenmäher und ein Kombigerät vor, die beide zusammen 3.265,71 EUR kosten würden. Der Kauf würde erst Anfang des Jahres 2024 erfolgen. Damit bis dahin weiter Hecken geschnitten werden können, steht bis Ende des Jahres kostenlos eine Heckenschere zur Verfügung.
Der Gemeindearbeiter nahm an der Sitzung teil, um die beiden Geräte vorzustellen und um zu erläutern, warum er diese Anschaffungen für sinnvoll hält.
Zudem erklärte er, dass bei dem o. g. Angebot das Mulchkit fehlen würde, welches ca. 90 EUR kostet. Ein modifiziertes Angebot muss im Nachgang zur Sitzung angefordert werden, wenn der Kauf beschlossen wird.

Es wurde sich ausdrücklich bei Stefan Schmitz bedankt, dass er kürzlich den Seitenmulcher fachmännisch in Eigenregie repariert hat. Eine Datei, die den kapitalen Schaden vom 30.10.2023 zeigte, vermutlich ein Ermüdungsbruch, wurde im Vorfeld den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Schaden und Reparatur wurden hier dokumentiert.

Beschluss:
Der Rat beschloss einstimmig die Anschaffungen wie in der Sitzung vorgestellt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Jugendraum

Bei der Wiederinbetriebnahme des Jugendraums nach der Corona-bedingten Zwangspause wurde festgestellt, dass einer der beiden Heizkörper bei höherer Einstellung so laut ist, dass er praktisch nicht betrieben werden kann, wenn Menschen im Raum sind. Bei genauerer Untersuchung wurde festgestellt, dass die Leitungen durch Flüssigkeiten, die über die Jahre hinter diesen Heizkörper gelaufen sind, stark in Mitleidenschaft gezogen wurden und absolut marode waren. Der Heizkörper wurde vor dem ersten „Kneipenabend“ entfernt und durch ein Leihgerät „Jawotherm 3000 Watt Jawo-E-Heizung B107 x H58 x T 15“ ersetzt. (Vergleichbare Geräte ersetzen bereits in der Umkleidekabine des Sportplatzes die alten Nachtspeichergeräte.)
Für dieses Leihgerät liegt ein Kaufangebot in Höhe von 1.986,11 EUR vor. Da die Nutzung des Jugendraums wieder intensiviert wird, ist ein Kauf sinnvoll.
Zu überlegen ist, ob in einem Zug zwei Geräte gekauft werden, da anzunehmen ist, dass das zweite Nachtspeichergerät, das im großen Raum steht, nicht wesentlich besser in Schuss ist als das andere.

Beschluss:
Der Rat beschloss die Anschaffung von zwei Heizkörpern für den Jugendraum mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen.

Am 24.11. fand ein Treffen mit interessierten Jugendlichen und deren Eltern im Jugendraum

statt. Insgesamt nahmen sieben Jugendliche teil und drei weitere fehlten entschuldigt, sodass augenscheinlich wieder ein großes Interesse an der Nutzung des Jugendraums besteht. Gemeinsam wurde u. a. die gültige Hausordnung besprochen, die im Anfang 2020 gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet worden war, aber wegen der Corona-Maßnahmen nie zum Tragen kam. Vereinbart wurde, dass ab dem 18. oder 19.12. der Raum wieder an fast allen Tagen im Monat zur Verfügung steht. Ausnahmen sind der Kneipenabend mit den zur Durchführung notwendigen Tagen davor und danach.

Beim Treffen wurden Seitens der Jugendlichen Wünsche für Anschaffungen geäußert, da das Gebäude nach einer Aufräumaktion am 25.09.2023 praktisch leer ist. So wurde der Wunsch nach einem Billard, einem Kicker, einer Musikbox, einer Lichtanlage, einem neuen Beamer mit gebrauchtem Laptop sowie gemütlichen Sitzgelegenheiten geäußert. Eine ebenfalls genannte elektronische Dartscheibe stiftet Familie Jakobs.
Der Rat ist sich einig, dass nicht alle Wünsche sofort erfüllt werden können und müssen. Da z. B. fast jedes Kind inzwischen eine Bluetooth Box besitzt ist eine Anschaffung nicht erforderlich. Eine Sitzgelegenheit wurde dem Orstbürgermeister bereits von Mitbürgern angeboten, die Abholung erfolgt zeitnah durch den Gemeindearbeiter und den Ortsbürgermeister.
Der Ortsbürgermeister ist im Vorfeld der Sitzung auf Natalie Jakobs zugegangen mit der Idee, die avisierte Spende aus dem Verkauf der Kochbücher für den Kauf eines Beamers nutzen zu dürfen. Frau Jakobs fand die Idee gut und der Beamer wird nun aus diesen Spendenmitteln angeschafft werden.

Ein Ratsmitglied fragte an, ob die `Jugend`, welche den Raum in der Vergangenheit nutzte und auch über eine Jugendkasse verfügt, angesprochen werden solle, ob diese sich finanziell an der Wiedereinrichtung des Raumes beteiligen würde. Dies wurde kontrovers diskutiert und die Mehrheit sprach sich dafür aus, den Neustart als Schnitt zu betrachten. Die ältere Jugend wird zukünftig den Raum nicht nutzen und solle daher auch außen vor gelassen werden.

Für Montag, den 4.12.2023, ist ein Treffen der Jugendlichen mit dem Jugendpfleger der Verbandsgemeinde, Rüdiger Herres, vereinbart.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührensatzung

In der Sitzung am 6.10.2023 wurden die auf Grund von Preiserhöhungen notwendigen Änderungen der Friedhofsgebühren beraten und einstimmig beschlossen.
Gültigkeit erhalten die beschlossenen Gebühren aber erst durch den Beschluss des in der Dropbox vorliegenden Satzungsentwurfs.

Beschluss:
Der Rat beschloss einstimmig die vorliegende Friedhofsgebührensatzung und beauftragt die Verwaltung mit der Neuveröffentlichung der Satzung.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung des Neubaugebietes

Auf der Grundlage von § 13b BauGB hatte der Ortsgemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Das Bundesverwaltungsgericht hat in einem Normenkontrollurteil festgestellt, dass § 13b BauGB nicht mit EU-Recht zu vereinbaren ist. Das geplante beschleunigte Planverfahren ist damit nicht mehr anwendbar; ein Regelverfahren ist durchzuführen.

Beschluss:

Für die weitere wohnbauliche Entwicklung beschließt der Ortsgemeinderat den Bebauungsplan im Regelverfahren aufzustellen mit 8 Ja Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 6 Informationen

Westenergie-Klimaschutzpreis
Wie bereits in der letzten Sitzung erwähnt, wurde das von Jürgen Mayer eingereichte Projekt „AG Wanderwege“ im Rahmen des Westenergie-Klimaschutzpreises ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von 500 EUR dotiert.
Das Preisgeld wird verwendet im Rahmen der Neuauszeichnung von Wanderwegen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden soll.

AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“
Mit einem Förderantrag im Rahmen der o. g. Aktion hatte der Ortsbürgermeister keinen Erfolg. Die Ortsgemeinde erhielt lediglich eine vom Künstler Janosch entworfene Teilnehmer-Urkunde.

Straßenfest
Bei der Nachbesprechung des Straßenfestes zusammen mit den Verantwortlichen der Weggemeinschaft wurde ein durchweg positives Fazit gezogen.
Das sehr gut besuchte Straßenfest am 17. September 2023 lockte sehr viele Besucher an, sodass am Ende auch ein sehr guter finanzieller Erlös stand. Einen Teil davon erhält die Weggemeinschaft als Spende. Ein weiterer Teil wird für Anschaffungen verwendet, die der Allgemeinheit und den Vereinen zu Gute kommt.
Für kommendes Jahr wurde der 15. September 2024 als Veranstaltungstag festgelegt. Die Aufgabenverteilung zwischen Ortsgemeinde und Weggemeinschaft als Organisatoren wird gleich bleiben.
Änderungen: Versuchsweise wird der Dorfmarkt auf den Bereich „Obere Straße“ von der Kirche bis zur „Däll“ und Hauptstraße bis zur „Däll“ beschränkt. Der Ortsbürgermeister wird für diesen Bereich eine Vollsperrung beantragen.
Hinzu kommt eine Bilderausstellung „Hochzeitsbilder“.

ehemalige GHS
Mit dem Gerücht konfrontiert, dass der neue Investor vom Projekt „Seniorenheim“ Abstand genommen habe, hat sich der Ortsbürgermeister sowohl mit dem Verbandsbürgermeister als auch mit dem Geschäftsführer des Investors kurz geschlossen.
Beide konnten das Gerücht entkräften. Der Investor hat derzeit seine Ressourcen für das Krankenhaus in Daun gebündelt. Da muss das Projekt in Niederstadtfeld etwas hinten anstehen.
Am 1. Dezember 2023 findet in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeinde Daun ein weiteres Infogespräch zwischen Verbandsbürgermeister, Investor und Ortsbürgermeister statt. Im Rahmen dieses Treffens soll auch die offizielle Schlüsselübergabe erfolgen.
Zum Baubeginn des Projektes konnte noch keine konkrete Auskunft gegeben werden.

Der 2. Beigeordnete berichtete, dass in der Bürgersprechstunde die Anfrage an ihn gerichtet wurde ob die Duschen der Turnhalle in Zukunft nutzbar gemacht werden könnten. Harald Billen besprach dies mit dem zuständigen Mitarbeiter der VG Daun. Die Verwaltung wird sich das eimal ansehen aber eine kurzfristige Lösung scheint aufgrund verschiedener Gründe (Warmwasseraufbereitung, lange nicht genutze Leitungen etc.) unwahrscheinlich.

Sportplatz
Ebenfalls am 1. Dezember findet in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeindeverwaltung die Übergabe des Förderbescheids für die Sportanlage durch Frau Staatssekretärin Steingaß statt.
Die Ausschreibung der Lose zum Wiederaufbau der Sportanlage ist in der Zwischenzeit

erfolgt. Submissionstermin ist der 07.12.2023. Fertigstellung soll bis 31.07.2024 sein.

Adventsfensteraktion
Der Gemeinderat ist diesmal nicht mit einem eigenen Fenster dabei, sondern unterstützt die Auftaktveranstaltung am 1. Dezember 2023 finanziell und mit Personal.
Harald Billen hat sich gemeinsam mit den beiden Organisatorinnen um das Programm gekümmert. Der Gemeinderat kümmert sich um heiße Getränke und etwas zu knabbern und übernimmt die Kosten der Veranstaltung.

TOP 7 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Fußgängerbrücke Sportplatz
Wolfgang Koch hatte ein Angebot für eine Brücke eingeholt, dieses wird an die Ratsmitglieder ausgeteilt. Diese Alubrücke würde in etwa 36 TEUR kosten und, da waren sich alle Ratsmitglieder einig, zu teuer.
Herr Koch hat sich die Brücke in Nerdlen einmal angesehen, die dort in Eigenregie erbaut wurde und derzeit von der Verwaltung geprüft wird, die Baukosten sind nicht bekannt. Vielleicht könne man dort eine Musterstatik einmal einsehen.
In Sarmersbach hat sich Herr Koch ebenfalls eine aus Leimbindern erbaute Brücke angesehen. Der Ortsbürgermeister nimmt im Nachgang zur Sitzung Kontakt zu dem Samersbacher Ortsbürgermeister auf um vielleicht eine Musterstatik zu erhalten.

Parallel hierzu wird Herr Horten bei Klaus Gehlen anfragen, ob er eine Statik für unsere Brücke erstellen könne.